Gebrauchsmuster

U1

AND THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PROPERT

		100 MA	7. 32 Sales	
(11)	Rollennummer	G 90 02 85	5.4	Ž.
(51)	Hauptklasse	A476 19/03		
	Nebenklasse(r	n) B65D 43/02	B65D 41/0	5
(22)	Anmeldetag :	10.03.90		
(47)	Eintragungsta	ag 31.05.90		
(43)	Bekanntmachur 1m Patentblai			
(54)	Bezeichnung (des Gegenstand Wiederverwe	les Indbarer Speiseträg Jarem Klarsichtdeck	er m1t
		Transport (ind zur Darreichung sen	el zur Aufnahme, zum von warmen und
(71)	Name und Wohr	nsitz des Inha	ibers	GmbH, 4358 Haltern,
	LRE	DE 🦠	in Lizenzvergabe un	· ·



Speisenverteilsysteme Objektmöbel Beratung · Planung



hagro GmbH - Annabergstraße 35 - 4358 Haltern

Anlage zum Antrag der Fa. Hagro, Haltern, vom 7.3.90

BESCHEIBUNG

Wiederverwendbarer Speiseträger mit verschließbarem Klarsichtdeckel zur Aufnahme: zum Transport und zur Darreichung von warmen und kalten Speisen.

Stand der Technik

Zum Verteilen von Speisen im Großküchen-, Kantinen-, Veranstaltungs und Gastronomiebereich zarchu entweler umweltbelastende Einwegverpackungen (Styrepor, Plastik, Aluminium) benutzt oder normales wiederverwendbares Porzellan- bzw. Kartglasgeschirr, welches jedoch nicht verschließbar ist und somit weder in gefüllten Zustand stapelbar noch in größeren Mengeneinheiten aus eichend schwappsiche- transportfähig ist.

Aufgabe

Der im Anspruch 1 angegebenen Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein immer wieder verwendbares Geschirr zu schaffen, welches verschließbar und somit stapelbar ist und in gefülltem und geschlossenem Zustand schwappsicher transportfähig ist. Das verwandte Material soll hygienisch einwandfrei, lebensmittelgerecht; geschmacksneutral, spilmaschinenfest und mikrowellengeeignet (-30 bis +100 Grad Celsius) bei langer Lebensdauer sein und nach einer erfolgten Ausmusterung voll dem Recycling zugeführt werden können.

Vorteile

Mit der Erfindung wird erreicht; daß das Geschirr immer wieder verwendbar ist und trotzdem in gefülltem Zustand sowohl stapelbar als auch schwappsicher transportfähig und die Speise optisch sichtbar ist. Durch Verwendung dieses Systemgeschirrs wird erreicht, daß man auf umweltbelastende Einweg- und Wegwerfverpackungen verzichten kann bei voller Beibehaltung der Mobilität der Speisen.

Darstellung der Erfindung

Ein Ausführungsbeispiel wird anhand der Figur 1 bis 3 erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 Die Menüschale mit Unterteilung (z.B. Fleisch, Nudeln, Gemüse) Es gibt auch Menüschalen ohne Unterteilung (z.B. f. Eintöpfe)

Fig. 2 Den transparenten Verschlußdeckel mit Griffmulden Fig. 3 Eine Seitenansicht (Querschnitt) von Schale und Deckel

Nach dem Füllen der Menüschale (Fig. 1) mit Speisen kann diese mit dem Transparentdeckel (Fig. 2) durch Aufsetzen und leichtes Drehen des Deckels verschlossen werden. Dies geschieht mit Hilfe eines Bajonett-

Seite 2



Speisenverteilsysteme Objektmöbel Beratung · Planung



hagro GmbH · Annabergstraße 35 · 4358 Haltem

Seite 2

verschlusses, welcher in Schale und Deckel seitlich eingearbeitet ist. Mit dem Bajonettverschluß wird ein Lichtes Verschließen der Schale erreicht, wedurch diese schwappsicher wird. Das Öffnen des Geschirrs geschieht durch leichtes Drehen und Abheben des Deckels. In gefülltem und geschlossenem Zustand können die Behälter gestapelt und/oder transportiert werden. Zur Erleichterung des Drehvorgangs sind in den Deckel zwei Griffmulden längs eingelassen. Der transparente Deckel ermöglicht eine übersichtliche und appetitliche Präsentation und Interscheidungsmöglichkeit der Speisen. Für andere Speisen (z.B. Eirtöpfe, Suppen) gibt es auch Schalen ohne Unterteilung. Der Deckel paßt auf alle Schalen. Als Material wird für die Schalen Polypropylen und für die Deckel Polycarbonat verwandt. Beide Materialien sind voll recyclingfähig.

Anlagen
3 Zeichnungen

in a green frage from the first of the second secon

Hausanschrift

Telefor 14 Pres

Volksbank Haltern Postgiro Essen





property of the property of designer

'speasenvertealsysteme

Beratung - Planting

Objektmobel

Anlage zum Antrag der Firma Hagro, Haltern, vom 7.3.90

SCHUTZANSPRÜCHF

Wiederverwendbarer Speiseträger mit verschließbarem Klarsichtdeckel zur Aufnahme, zum Transport und zur Darreichung von warmen und kalten Speisen

dadurch gekennzeichnet,

daß die Schale (Fig. 1) entsprechend der Speise mit oder ohne Unterteilung ausgeführt ist und der Deckal (Fig. 2) mit Griffmulden, der auf alle Schalenausführungen paßt, durch einen in Schale und Deckel eingelassenen Bajonettverschluß durch leichtes Drehen geöffnet oder geschlossen werden kann. Der Deckel ist transparent ausgeführt.







